

Einzelplan 01

Landtag

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramme Nettoausgaben nach Ausgabearten	5
Kap. 01 01 Landtag	7
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	22
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	34
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	38
Einnahmen und Ausgaben 2007	42
Einnahmen und Ausgaben 2008	44
Ausgaben MG/TG 2007	46
Ausgaben MG/TG 2008	48
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	51

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtages in den wichtigsten Grundzügen:

Die Aufgaben des Landtages ergeben sich aus Abschnitt II Artikel 10 bis 25 der Landesverfassung für Schleswig-Holstein. Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der politischen Willensbildung. Der Landtag wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die vollziehende Gewalt.

Das Wahlgesetz für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz) bestimmt die Zusammensetzung des Landtages und regelt alle übrigen mit dem Wahlverfahren, Wahlrecht, der Wählbarkeit usw. zusammenhängenden Fragen.

Der am 20. Februar 2005 gewählte Schleswig-Holsteinische Landtag (16. Wahlperiode) besteht aus 69 Abgeordneten, von denen 40 in den Wahlkreisen durch Mehrheitswahl und 29 durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien gewählt wurden. Der Landtag der 16. Wahlperiode wurde auf fünf Jahre gewählt. Die Wahlperiode hat am 17. März 2005 begonnen.

Die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages sind durch das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz (SH AbgG) geregelt worden.

Der Landtag wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten, die Schriftführerinnen oder Schriftführer und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

Die Präsidentin oder der Präsident führt die Geschäfte des Landtages. Der Ältestenrat unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben. Der Ältestenrat besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, den Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen.

Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen und Beschlüsse hat der Landtag 8 ständige Ausschüsse gebildet:

Innen- und Rechtsausschuss,

Finanzausschuss,

Bildungsausschuss,

Umwelt- und Agrarausschuss,

Wirtschaftsausschuss,

Sozialausschuss,

Petitionsausschuss.

Europaausschuss.

Der Landtag kann die Einrichtung von weiteren ständigen Ausschüssen beschließen.

Die Präsidentin oder der Präsident ist, soweit sie oder er Verwaltungsaufgaben erledigt, oberste Landesbehörde (§ 5 Abs. 1 LVwG). Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben bedient sie oder er sich der Landtagsverwaltung. Die Verwaltung gliedert sich in vier Abteilungen:

Zentrale Angelegenheiten, Service

Parlamentarische Dienste

Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

Europa, Ostseekooperation, Protokoll und Internationale Beziehungen.

Gemäß § 32 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes vom 9. Februar 2000 (GVObI. Schl.-H. S. 169) ist der oder die Landesbeauftragte für Datenschutz Leiterin oder Leiter der Anstalt „Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz“. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz führt die Geschäfte der Anstalt und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich.

Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von fünf Jahren vom Landtag gewählt.

Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident ernennt die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten zur Beamtin oder zum Beamten auf Zeit und ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der in der Anstalt beschäftigten Beamtinnen und Beamten.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz ergeben sich aus dem Landesdatenschutzgesetz und § 16 Informationsfreiheitsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0102 veranschlagt.

Gemäß § 7 des Bürgerbeauftragten-Gesetzes in der Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1995 vom 13. Dezember 1994 (GVObI. Schl.-H. S. 569) ist das Amt der oder des Bürgerbeauftragten für soziale Angele-

heiten des Landes Schleswig-Holstein bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Bürgerbeauftragte wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Bürgerbeauftragten ergeben sich aus dem Bürgerbeauftragten-Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0103 veranschlagt.

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Beauftragte oder den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen vom 28. Oktober 1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 320) ist das Amt der oder des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen sowie der Abgeordneten der nationalen dänischen Minderheit für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er wird ehrenamtlich tätig. Die oder der Beauftragte ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Beauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0104 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen:

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	01.02.2006	01.02.2005
0101	4	3
0102	2	1
0103	-	-
0104	-	-

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

E. Personalkostenbudget:

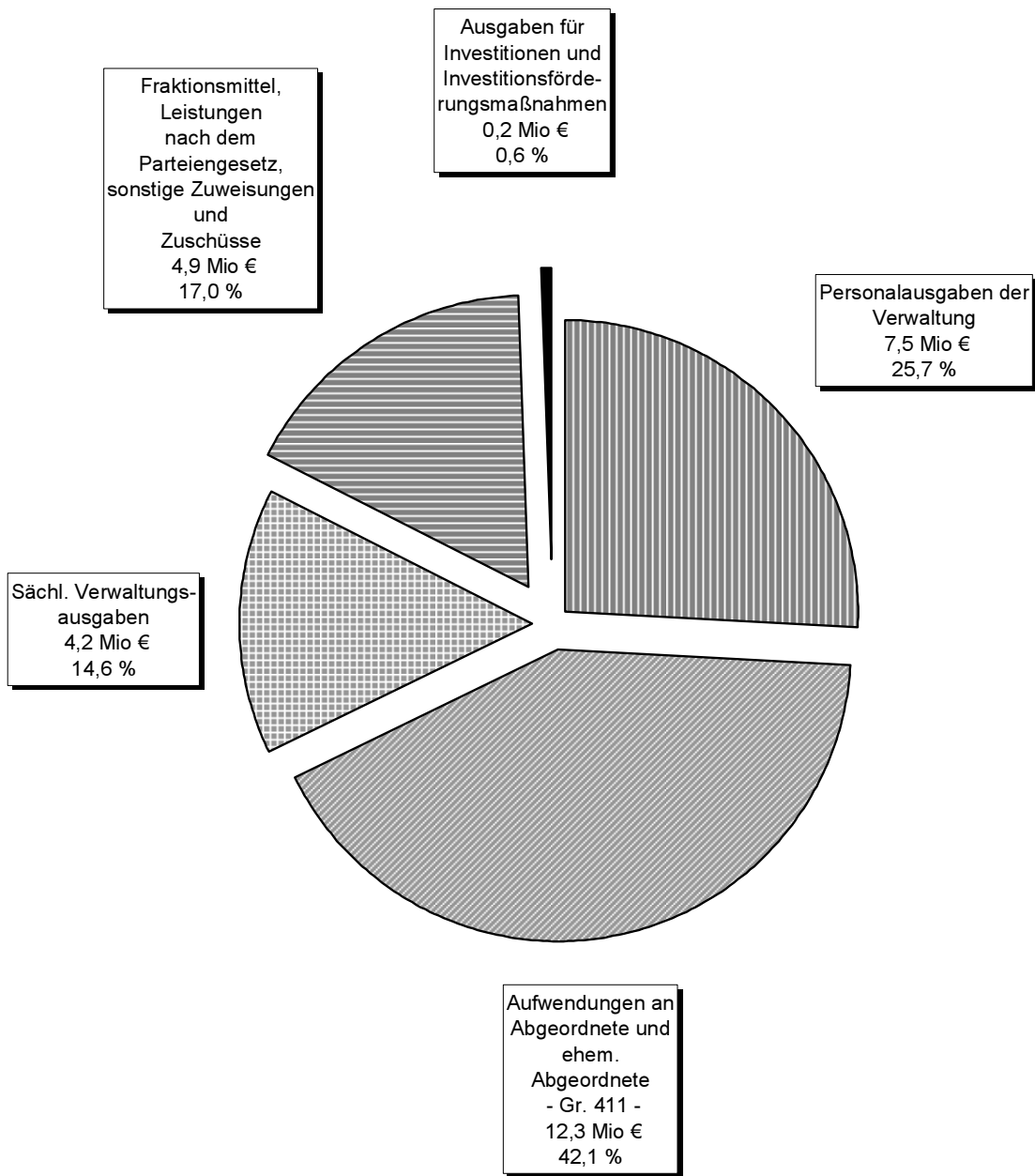
	2007	2008
Epl. 01	7.571,1 T€	7.549,7 T€

Anzahl Vollzeitkräfte: 107 (Stand: 01.01.2006)

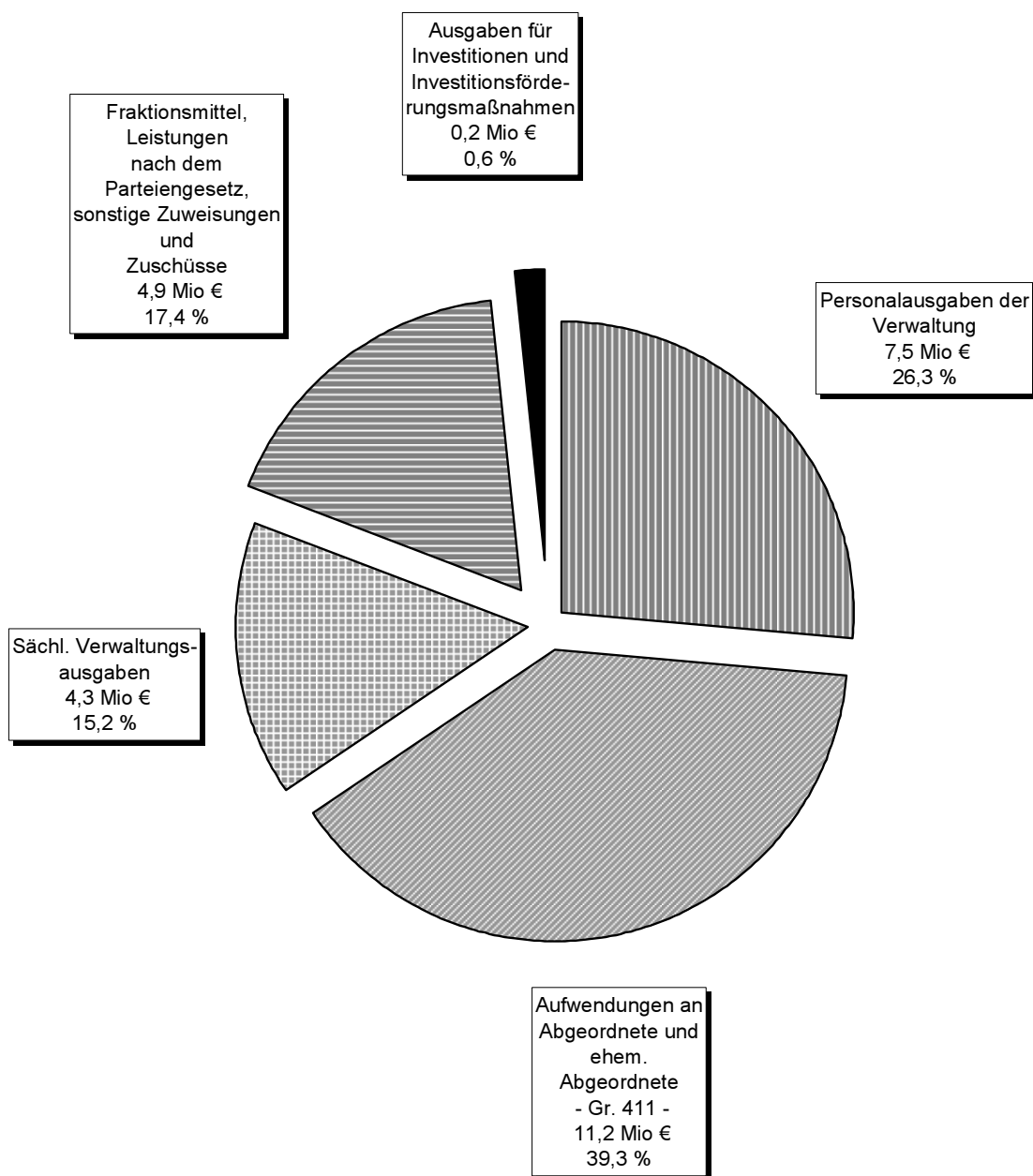
Nachrichtlich:

1.	Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	Stand 01.01.2005:	27
		Stand 01.01.2006:	25
b)	Ist	2005 - in T€ -:	1.012,3
	Soll	2006 - in T€ -:	1.117,7
	Soll	2007 - in T€ -:	1.054,1
	Soll	2008 - in T€ -:	1.084,1
2.	Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	in 2005	0
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		0
3.	Schwerbehinderte Beschäftigte (Stand: 31.10.2005)		
	Arbeitsplätze nach SGB IX		130
	Pflichtquote (5 %)		7
	durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze		16

Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2007



Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2008



01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 01 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse
- 02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen
- 03 Informationstechnik
- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Fraktionsmittel
- 61 Förderung der Kunst
- 62 Ausbildungsinitiative des Landtages

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0101 - 119 01 überschritten werden.

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	45,0 40,7	45,0	45,0
		Erläuterungen: Mehreinnahmen fließen der Hauptgruppe 5 zu.			
119 02	011	Kostenbeiträge für private Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5 1,3	0,5	0,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen durch Kostenerstattung für die private Benutzung personengebundener Dienstkraftwagen.			
119 04	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,5 1,9	0,5	0,5
119 99	011	Vermischte Einnahmen	1,0 2,9	1,0	1,0
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15,5 19,7	19,1	19,1
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurationsbetriebes im Landeshaus und der Vermietung von Räumen an die Mitglieder der Landespressekonferenz im Bürogebäude Karolinenweg 1 für die Ausübung journalistischer Tätigkeit.			
124 02	011	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des IT-Referates	8,0 12,2	8,0	8,0
		Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei MG 03 (Informationstechnik) zur Verfügung.			
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,0 0,0	0,0	0,0
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 100,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen			70,5 178,7	74,1	74,1

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Ausgaben

412 01	011	Aufwendungen für parlamentarische Kontrollorgane	0,5 0,0	0,5	0,5
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.471,3 1.362,0	1.419,4	1.404,4
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	25,9 37,1	0,0	0,0
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.558,5 3.441,9	3.496,0	3.460,4
425 02	011	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	38,9 0,0	38,3	37,9
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	381,5 337,1	375,8	372,0
426 02	011	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	16,9 10,6	16,6	16,4
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,8 51,9	5,8	5,8
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0	0,0
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0 0,0	0,0	0,0
459 05	012	Ausgaben im Rahmen des Ideenmanagements misch mit	0,5 0,0	0,0	0,0
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	311,6 298,9	275,3	290,3
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind:			
				2007	2008
				EUR	EUR
		1. Büromaterial		56.500	71.500
		2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.		44.400	44.400
		3. Druck- und Buchbinderarbeiten		6.000	6.000
		4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren		99.000	99.000
		5. Ersatzbeschaffung von Geräten		30.000	30.000
		6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten		4.400	4.400
		7. Unterhaltung von Geräten		27.300	27.300
		8. Sonstiges		7.700	7.700
		Summe		275.300	290.300
		Weitere 30.000 € für Zeitschriften und Zeitungen sind bei Tit. 531 02 veranschlagt.			
514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	88,0 85,3	87,7	87,7

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 514 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	85.000	85.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung	2.700	2.700
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	87.700	87.700

Bestand an

	Soll 2006	Soll 2007	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2005
Anhängern	0	0	0
Kleintransportern	0	0	0
Krafträdern	0	0	0
Lastkraftwagen	0	0	0
Personenkraftwagen	11	11	11
usw.	0	0	0
	11	11	11

6 Chefwagen mit Chefwagenfahrerinnen und Chefwagenfahrern im Einzelplan 01 gibt es für die Landtagspräsidentin oder den Landtagspräsidenten, die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von SPD, CDU, FDP und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie die Direktorin oder den Direktor des Landtages. Die Direktorin oder der Direktor des Landtages stellt ihren oder seinen Dienstwagen für weitere Dienstfahrten des Landtages zur Verfügung.

1 Dienstwagen ohne FahrerIn, Fahrer steht der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des SSW im Landtag in Ausübung ihres oder seines Mandats zur Verfügung. Anteilige Personalkosten für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende des SSW im Landtag sind bei Tit. 681 02 veranschlagt.

2 Dienstwagen ohne FahrerIn, Fahrer stehen den Parlamentarischen Geschäftsführerinnen oder den Parlamentarischen Geschäftsführern der Landtagsfraktionen von SPD und CDU in Ausübung ihrer Mandate zur Verfügung.

2 Dienstwagen mit Fahrerinnen, Fahrern werden vorrangig von den Vizepräsidentinnen oder den Vizepräsidenten für Fahrten in Ausübung ihres Amtes genutzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung stehen die beiden Dienstfahrzeuge als Selbstfahrer-Pkw zur Verfügung.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20,8 24,9	19,4	19,4
---------------	------------	---	----------------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren usw.)	4.900	4.900
2.	Kosten für Frischwasser, Abwasser	13.700	13.700
3.	Sonstiges	800	800
	Summe	19.400	19.400

Vom Ansatz ist eine Betriebspauschale für den Restaurationsbetrieb Landeshaus (2006: 6.000 €) abgesetzt.

Durch die Nichtübertragung des Landeshauses auf die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein sind die Ausgaben im Kap. 0101 zu veranschlagen.

517 91	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	1.421,4 1.422,6	1.527,6	1.585,0
---------------	------------	--	----------------------------------	----------------	----------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 517 91

Erläuterungen:

In Betracht kommen gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt 6.041 qm Nutz- und Nebenraumfläche sowie verwaltungseigene Gebäude mit insgesamt 9.508 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

		2007 EUR	2008 EUR
1.	Nebenkosten (insbesondere Wasserversorgung, Müllabfuhr, Sach- und Haftpflichtversicherungen) aus den Einzelmietverträgen mit der LVSH	19.200	19.200
2.	Bewirtschaftungskosten (insbesondere Hausmeister- und Reinigungstätigkeiten, Regiekosten GMSH, Umsatzsteuer) aus den Einzelbewirtschaftungsverträgen	1.508.400	1.565.800
Summe		1.527.600	1.585.000

Mehr aufgrund der von der GMSH vorgelegten Festpreiskalkulation 2007/2008.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,0 1,5	1,8	1,8
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	182,0 139,2	182,0	182,0
518 91	011	Mieten für von der GMSH angemietete Grundstücke, Gebäude und Räume	457,5 0,0	457,5	457,5

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Bürogebäude Karolinenweg 1		1.218 qm
2.	Haus B, Düsternbrooker Weg 80		672 qm
3.	Tiefgarage Landeshaus, Düsternbrooker Weg 72		4.151 qm
			6.041 qm

518 99	011	Leasingraten für Chefwagen	36,0 31,2	36,0	36,0
---------------	-----	-----------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für 11 Dienstkraftfahrzeuge des Landtages.

525 01	011	Aus- und Fortbildung	30,0 27,7	30,0	30,0
---------------	-----	-----------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007 EUR	2008 EUR
1.	Fachliche Fortbildung	4.000	4.000
2.	Führungskräftefortbildung	5.000	5.000
3.	Entwicklung der Europafähigkeit	4.000	4.000
4.	Fortbildung im Rahmen der Gesundheitsinitiative	2.000	2.000
5.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung	15.000	15.000
Summe		30.000	30.000

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20,5 3,3	15,0	15,0
---------------	-----	--------------------------------------	--------------------	-------------	-------------

526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder und Entschädigung der oder des Vorsitzenden der Einigungsstelle	1,0 0,3	1,0	1,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,3 0,2	0,3	0,3
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	45,0 2,3	25,0	25,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu den Beratungen der Ausschüsse hinzugezogen werden, sowie die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen für die Verwaltung.					
Von dem Ansatz sind bis zu 20.000 € für externe Gutachten durch den Wissenschaftlichen Dienst vorgesehen.					
527 01	011	Dienstreisen	48,2 42,2	39,2	39,2
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
			2007	2008	
			EUR	EUR	
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	18.000	18.000	
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	20.000	20.000	
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.200	1.200	
Summe			39.200	39.200	
529 10	011	Zur Verfügung der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	45,0 44,7	40,0	40,0
Erläuterungen:					
Zur Verfügung					
			2007	2008	
			EUR	EUR	
1.		der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	39.200	39.200	
2.		der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen	800	800	
Summe			40.000	40.000	
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
Aus den Verfügungsmitteln zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderem Anlass geleistet werden.					
Die Verfügungsmittel zu 2. sind veranschlagt für die Bewirtung von Sachverständigen und Zeugen, die von Ausschüssen und Enquete-Kommissionen angehört bzw. vernommen werden.					
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	374,0 293,9	368,0	328,0

Deckungsfähig mit 536 01.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 531 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Aktualisierung des Handbuches des Schleswig-Holsteinischen Landtages	25.000	25.000
2.	Zeitschrift "Der Landtag" einschl. Honorare	147.000	147.000
3.	Bücher, Schriften und Faltblätter einschl. Honorare	53.000	53.000
4.	Honorare für Reden- und Manuskriptentwürfe	1.500	1.500
5.	Multimediale Präsentation des Landtages	10.000	10.000
6.	Informationsveranstaltungen für Öffentlichkeit und Presse "Landtagsforum"	16.500	16.500
7.	Informationsarbeit der Ausschüsse des Landtages	10.000	10.000
8.	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	28.000	28.000
9.	Bezug von Zeitschriften und Zeitungen	30.000	30.000
10.	Betreuung FC Landtag	2.500	2.500
11.	Veranstaltung "Tag der offenen Tür"	40.000	
12.	Sonstiges	4.500	4.500
Summe		368.000	328.000

531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	25,0 22,9	35,0	35,0
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft WORT für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Landtages.

Mehr durch die Herausgabe des "Elektronischen Pressespiegels" und der damit verbundenen veränderten Berechnungsparameter unter gleichzeitiger Überarbeitung der bisherigen Inhalte des Pressespiegels und des Nutzerkreises.

533 01	011	Leistungen durch Dritte	76,0 74,1	70,0	56,0
---------------	------------	--------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Vergütungen für die Mitwirkung Dritter bei der stenographischen Aufnahme von Plenartagungen und Ausschusssitzungen	69.000	55.000
2.	Dolmetscherkosten	1.000	1.000
Summe		70.000	56.000

533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	4,4 2,9	3,3	3,3
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

534 01	011	Veranstaltungen des Landtages	182,0 96,9	100,0	120,0
---------------	------------	--------------------------------------	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Repräsentative Veranstaltungen	28.000	48.000
2.	Besuche in- und ausländischer Parlamentarierinnen, Parlamentarier, insbesondere anlässlich der Veranstaltungen zur Kieler Woche	72.000	72.000
3.	Ausrichtung des "Parlamentsforums Südliche Ostsee"	0	0
4.	Sonstige Veranstaltungen	0	0
Summe		100.000	120.000

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
534 04	011	Minderheiten- und Grenzlandarbeit	24,5 20,8	23,0	23,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für:					
				2007	2008
				EUR	EUR
1.		Ausgaben für die Arbeit der deutschen Minderheit in Nord-schleswig, der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, der Friesen sowie der Arbeit der deutschen Grenzverbände (Grenzlandarbeit)		18.000	18.000
2.		Ausgaben für den Erhalt und Förderung des Niederdeutschen		5.000	5.000
Summe				23.000	23.000
534 05	011	Internationale Beziehungen und Partnerschaften	60,0 36,5	60,0	80,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für:					
				2007	2008
				EUR	EUR
1.		Umsetzung des Memorandums zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Kaliningrader Gebietsduma		15.000	15.000
2.		Parlamentsforum Südliche Ostsee		25.000	35.000
3.		Projekte, Umsetzung von sonstigen Austauschprogrammen auf internationaler Ebene, Stipendien und Studienaufenthalte (freundschaftliche Beziehungen mit China, Steiermark, Pays de la Loire u.a. Ländern)		5.000	10.000
4.		Ostseeparlamentarierkonferenz		10.000	10.000
5.		Nordseekooperation		5.000	10.000
Summe				60.000	80.000
536 01	151	Einführung in die Arbeit des Landtages	65,0 59,9	63,0	63,0
Deckungsfähig mit 531 02.					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, insbesondere für die Betreuung von Besucherinnen, Besuchern des Landtages.					
536 02	012	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	3,0 2,6	2,7	2,7
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge an den Verein Partnerschaft der Parlamente, Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V. sowie Verein der Deutschen Archivare.					
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	7,6 22,3	7,6	7,6

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 546 99

Erläuterungen:

Veranschlagt sind.

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	5.000	5.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
4.	sonstige vermischte Ausgaben	2.600	2.600
Summe		7.600	7.600

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

632 01	011	Anteilige Kosten für die Herausgabe des Parlamentsspiegels	12,0 5,5	8,0	8,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

671 01	011	Erstattung von Werbungskosten im Rahmen von Volksentscheiden	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Erstattung ist das Gesetz über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) vom 11. Mai 1995 (GVObI. Schl.-H. 1995, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2004 (GVObI. Schl.-H. 2004, S. 652).

681 01	011	Beihilfen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsfraktionen	10,0 1,6	3,0	3,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

681 02	011	Fahrkostenzuschuss an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag	12,0 12,0	12,0	12,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist eine Pauschale von 1.000 €/Monat für die Beschäftigung einer Fahrerin oder eines Fahrers durch die Vorsitzende oder dem Vorsitzenden des SSW im Landtag.

684 02	019	Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz	700,0 660,8	697,5	697,5
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Übertragbar

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die nach dem Parteiengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2002 (BGBl. I Nr. 42) zu leistenden Abschlagszahlungen in Höhe von 0,50 € je gültiger Stimme nach dem Ergebnis der Landtagswahl vom 20. Februar 2005.

684 04	011	An die Hilfskasse der Abgeordneten	9,5 8,8	9,5	9,5
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuwendungen an eine Anspruchsberechtigte gemäß § 11 der Satzung der Hilfskasse der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages vom 25. März 1968 in der Fassung der Änderungen vom 5. Mai 1970 und 23. Februar 1971.

812 01	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0 0,0	15,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	-------------	------------

Erläuterungen:

15.000 € für einen mobilen Explosionsschutzbehälter.

831 01	271	Stiftung Jugend im Ostseeraum	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--------------------------------------	-------------------	------------	------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.			
919 01	951	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 100,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.			
919 02	951	Zuführung zu einer Rücklage.	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Hauptgruppe 5.			
972 01	989	Globale Minderausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse					
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
427 02	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	17,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,5 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
526 06	011	Zeugenentschädigungen	9,5 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
526 98	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	17,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
533 02	011	Leistungen durch Dritte	15,5 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
546 98	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,5 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Summe der Maßnahmegruppe 01			60,0 0,0	0,0	0,0
02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen					
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
		Erläuterungen:			
		Rechtsgrundlage für die Leistungen ist das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 100, ber. 1992 S.225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2006 (GVOBl. Schl.-H. 2006, S. 128, ber. S. 204).			
411 01	011	Entschädigung der Abgeordneten sowie Übergangsgelder an ausgeschiedene Abgeordnete	5.130,0 5.100,7	6.394,5	5.911,5
(MG 02)					

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 411 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 1 SH AbgG	5.192.100	5.192.100
2.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 2 SH AbgG	545.300	545.300
3.	Übergangsgelder nach § 16 SH AbgG	643.800	160.800
4.	Für Wechsel von Abgeordneten innerhalb eines Monats nach § 29 SH AbgG	13.300	13.300
Summe		6.394.500	5.911.500

411 02	011	Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten	678,9	0,0	0,0
(MG 02)			727,0		

411 03	011	Altersentschädigung und Versorgungsabfindung an ausgeschiedene Abgeordnete sowie Hinterbliebenenversorgung (altes Recht), Altersversorgung (neues Recht), Überbrückungsgeld	2.947,0	4.323,5	3.696,2
(MG 02)			2.850,5		

Erläuterungen:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Altersentschädigung, Versorgungsabfindung (altes Recht)	3.123.700	3.255.400
2.	Altersversorgung (neues Recht)	1.173.000	414.000
3.	Überbrückungsgeld	26.800	26.800
Summe		4.323.500	3.696.200

411 04	011	Zuschuss an Abgeordnete und an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	187,0	187,0	187,0
(MG 02)			181,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Beihilfen nach § 25 Abs. 2 SH AbgG	153.000	153.000
2.	Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung nach § 25 Abs. 1 SH AbgG	34.000	34.000
Summe		187.000	187.000

411 05	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	708,0	708,0	708,0
(MG 02)			665,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten auf der Grundlage von 69 Arbeitsverhältnissen mit dem Höchstbetrag von 855 € monatlich.

411 06	011	Unterstützung der Abgeordneten und ausgeschiedenen Abgeordneten sowie deren Hinterbliebenen in besonderen Fällen	5,1	5,1	5,1
(MG 02)			0,0		

411 07	011	Reisekostenentschädigungen der Abgeordneten	820,5	645,0	645,0
(MG 02)			777,6		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 411 07

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1	Tagegelder nach § 11 Abs. 1 SH AbgG	0	0
2	Kosten für Fahrten		
2.1	im Wahlkreis nach § 13 Abs. 1 und Abs. 2 SH AbgG	100.000	100.000
2.2	zu Sitzungen oder Veranstaltungen nach § 13 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 SH AbgG	320.000	320.000
3.	Übernachtungsgelder nach § 12 SH AbgG	80.000	80.000
4	Tage- und Übernachtungsgelder für die Mitnahme einer Kraftfahlerin, eines Kraftfahrers nach § 13 Abs. 4 Satz 1 SH AbgG	2.500	2.500
5	Vergütung für Abgeordnete, die wegen einer dauernden Körperbehinderung überwiegend auf die Mitnahme einer Kraftfahlerin, eines Kraftfahrers angewiesen sind, nach § 13 Abs. 4 Satz 2 SH AbgG	7.500	7.500
6	Reisekosten für Fahrten außerhalb Schleswig-Holsteins nach § 14 SH AbgG einschl. von Informationsreisen	135.000	135.000
	Summe	645.000	645.000

411 08	018	Erstattung von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger	18,0	18,0	18,0
(MG 02)			17,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erstattungen des Landes gem. SGB VI § 225 Abs. 1 und 2 an Sozialversicherungsträger. Den Versicherungsträgern sind die Aufwendungen zu erstatten, die sie im Rahmen des Versorgungsausgleichs (§ 1587 b Abs. 2 BGB) für geschiedene Ehegatten von Abgeordneten leisten.

Summe der Maßnahmegruppe 02	10.494,5	12.281,1	11.170,8
	10.320,0		

03 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.

511 03	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	245,8	139,4	145,6
(MG 03)			171,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen	0	0
3.	Ergänzungen	6.400	2.200
4.	Technische Betreuung	30.900	41.200
5.	Bereitstellung und Pflege der Software	89.800	89.800
6.	Unterhaltung	10.300	10.300
7.	Fachliteratur	2.000	2.100
	Summe	139.400	145.600

525 04	011	Aus- und Fortbildung	28,0	18,0	18,0
(MG 03)			9,8		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

534 03	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	130,0	130,0	136,0
(MG 03)			117,1		

812 03	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	25,0	425,0
(MG 03)			44,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffung von Servern im ParlaNet	25.000	25.000
2.	Migration	0	400.000
	Summe	25.000	425.000

812 04	011	Erwerb von Software	126,0	149,0	34,0
(MG 03)			103,1		

Summe der Maßnahmegruppe 03	529,8	461,4	758,6
	445,2		

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Entwicklung	0	0
2.	Produktion	8.400	8.400
3.	Pflege	4.500	4.500
	Summe	12.900	12.900

533 04	011	Leistungsentgelte	12,9	12,9	12,9
(MG 04)			7,9		

Summe der Maßnahmegruppe 04	12,9	12,9	12,9
	7,9		

05 Fraktionsmittel

Die Mittel dürfen auch Abgeordneten gewährt werden, denen die Rechte einer Fraktion eingeräumt sind.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Erläuterungen:

Nach der Landesverfassung und der Geschäftsordnung obliegt es den Fraktionen, an der Gesetzgebungs-, der Kontroll-, der Wahl- und der Öffentlichkeitsfunktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages mitzuwirken.

Den Abgeordneten des SSW sind die Rechte einer Fraktion eingeräumt.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben entstehen den Fraktionen Ausgaben für

- Vergütungen der Angestellten
- Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- nicht aufteilbare Personalausgaben
- Geschäftsbedarf
- Bücher, Zeitschriften
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
- Reisekosten
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.

Am 1. April 2006 waren bei den Fraktionen beschäftigt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Fraktion
wissenschaftliche	nicht wissenschaftliche	
8	3	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
9	10	CDU
5	4	FDP
8	12	SPD
3	1	SSW

Der Landesrechnungshof prüft die Verwendung der Fraktionsmittel.

684 05	011	An die SPD-Fraktion	1.342,0	1.342,0	1.342,0
(MG 05)			1.340,3		
684 06	011	An die CDU-Fraktion	1.347,0	1.347,0	1.347,0
(MG 05)			1.342,8		
684 08	011	An die FDP-Fraktion	605,0	605,0	605,0
(MG 05)			609,4		
684 09	011	An die Abgeordneten des SSW	312,5	312,5	312,5
(MG 05)			311,3		
684 11	011	An die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	605,0	605,0	605,0
(MG 05)			583,0		

Summe der Maßnahmegruppe 05	4.211,5	4.211,5	4.211,5
	4.186,8		

61 Förderung der Kunst

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

523 61	011	Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks	5,0	5,0	5,0
(TG 61)			7,5		
534 61	011	Durchführung von Kunstausstellungen	15,0	15,0	15,0
(TG 61)			9,8		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
812 61	011	Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks	0,0 0,0	0,0	0,0
(TG 61)					
Summe der Titelgruppe 61			20,0 17,3	20,0	20,0
62 Ausbildungsinitiative des Landtages					
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Kosten der Ausbildung.					
425 62	011	Vergütungen der Auszubildenden	19,0 0,0	48,7	65,2
(TG 62)					
428 62	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0	0,0
(TG 62)					
525 62	011	Aus- und Fortbildung	39,1 0,0	27,0	33,3
(TG 62)					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2007	2008
				EUR	EUR
1.	Kosten für die Einstellung			7.800	11.800
2.	Kosten für die Ausbildung			6.200	7.500
3.	Kosten für die Fortbildung			13.000	14.000
Summe				27.000	33.300
Weitere 2.200 € für die IT-Ausstattung sind bei Titel 511 03 MG 03 veranschlagt.					
Summe der Titelgruppe 62			58,1 0,0	75,7	98,5
Summe der Ausgaben			25.159,9 23.763,6	26.630,4	25.828,5

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	70,5 78,7	74,1	74,1
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 100,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			70,5 178,7	74,1	74,1
41 - 49		Personalausgaben	16.030,3 15.560,6	17.682,2	16.533,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.048,6 3.080,3	3.817,7	3.894,6
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	4.955,0 4.875,5	4.941,5	4.941,5
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	126,0 147,2	189,0	459,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 100,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			25.159,9 23.763,6	26.630,4	25.828,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-25.089,4 -23.584,9	-26.556,3	-25.754,4

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 01 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik
- 09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"
- 11 Projekt "PRIME"
- 12 Projekt "ULD-i"
- 13 Projekt "FIDIS"
- 14 Projekt "Ubiquitäres Computing"
- 15 Twinning-Light-Projekt Malta
- 16 Projekte o.ä. Maßnahmen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0102 - 111 01 überschritten werden. Zusätzlich dürfen die Ausgaben der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe der nicht verbrauchten Mehreinnahmen bei Titel 0102 - 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden.

Die in § 20 Abs. 1 und 2 LHO getroffenen Regelungen zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des selben Einzelplanes sind auf das Kapitel 0102 nicht anzuwenden.

Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz als Anstalt des öffentlichen Rechts nimmt die ihm zugewiesenen Aufgaben in Unabhängigkeit wahr (§§ 32, 38 Landesdatenschutzgesetz).

Einnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	3,1 0,0	4,0	4,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus Fortbildungsmaßnahmen. Mehreinnahmen fließen den Titeln der Hauptgruppe 5 zu.

111 02	011	Gebühren und sonstige Entgelte gem. § 43 Abs. 4 LDSG	3,0 292,0	5,0	5,0
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

119 02	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,1 0,0	0,1	0,1
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

119 03	011	Gemeinkostenerstattungen von Projektfinanzierern	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,1 68,0	0,1	0,1
--------	-----	-----------------------------	--------------------	------------	------------

231 09	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 09.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
231 14	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "Ubiquitäres Computing"	0,0 162,4	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 14.			
231 16	011	Zuweisung des Bundes für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.			
272 16	011	Zuweisung der EU für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.			
281 11	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "PRIME"	0,0 226,3	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 11.			
281 12	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "ULD-i"	0,0 39,9	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 12.			
281 13	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "FIDIS"	0,0 89,6	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 13.			
281 15	011	Zuweisungen Dritter für das "Twinning-Light-Projekt Malta"	50,7 199,3	0,0	0,0
281 16	011	Zuweisung Dritter für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.			
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,0 53,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung (vgl. Tit. 919 01). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.			
359 11	951	Entnahme aus der Rücklage "PRIME"	0,0 130,6	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 11). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 11 verwendet werden.			
359 12	951	Entnahme aus der Rücklage "ULD-i"	0,0 7,6	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 12). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 12 verwendet werden.			

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
359 13	951	Entnahme aus der Rücklage "FIDIS"	0,0 94,5	0,0	0,0
Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 13). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 13 verwendet werden.					
359 14	951	Entnahme aus der Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0 32,6	0,0	0,0
Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 14). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 14 verwendet werden.					
359 15	011	Entnahme aus der Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0 0,0	0,0	0,0
359 16	011	Entnahme aus der Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen von Projekten o.ä. Maßnahmen (vgl. MG 16). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 16 verwendet werden.					
Summe der Einnahmen			57,0 1.395,8	9,2	9,2

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Ausgaben

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 799,8 741,0 743,3
448,3

425 01 011 **Vergütungen der Angestellten** 669,0 680,4 710,2
856,3

427 01 011 **Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte** 25,6 20,0 5,0
236,9

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen für Praktikanten und für Aushilfskräfte, die vorübergehend für Aufgaben von begrenzter Dauer eingestellt werden.

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 0,0 0,0 0,0
0,0

511 01 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 70,0 58,0 58,0
40,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	8.000	8.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	10.000	10.000
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	6.000	6.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	16.000	16.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	5.000	5.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	6.000	6.000
7.	Unterhaltung von Geräten	3.500	3.500
8.	Sonstiges	3.500	3.500
Summe		58.000	58.000

514 01 011 **Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.** 7,5 0,0 0,0
4,7

517 01 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 62,4 62,0 62,0
44,5

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in Kiel, Holstenstraße 98 mit insgesamt 1.173 qm Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden- und Kellerraumfläche).

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Wasserversorgung, Entwässerung, Regenwasser, Müllabfuhr, Schnee- und Eisbeseitigung, Strom, Wärme usw.	29.400	29.400
2.	Unterhaltsreinigung, Sanitärbedarf, Sonstiges	32.600	32.600
Summe		62.000	62.000

518 01 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 124,0 124,0 128,0
120,8

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 518 01

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Unterbringung des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein in angemieteten Räumen in Kiel, Holstenstraße 98		1.173 qm
			1.173 qm

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4,5 2,4	4,5	4,5
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 02	011	Aus- und Fortbildung	10,0 5,3	8,0	8,0
---------------	-----	-----------------------------	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0 5,7	2,0	2,0
---------------	-----	--------------------------------------	-------------------	------------	------------

526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,3 0,0	0,3	0,3
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,5 0,2	0,5	0,5
---------------	-----	---------------------------------	-------------------	------------	------------

526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	2,6 0,0	2,0	2,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige, die zur Beurteilung fachspezifischer Fragen auf dem Gebiet des Datenschutzes herangezogen werden.

527 01	011	Dienstreisen	19,4 30,7	20,0	20,0
---------------	-----	---------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	18.000	18.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.000	1.000
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.000	1.000
Summe		20.000	20.000

529 01	011	Zur Verfügung der Landesbeauftragten oder des Landesbeauftragten für den Datenschutz	0,5 0,5	0,5	0,5
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	50,0 27,6	35,0	35,0
---------------	-----	------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für den jährlichen Tätigkeitsbericht sowie für die Herausgabe weiterer Informationsschriften zum Datenschutz im Rahmen der Service- und Beratungsaufgaben.

Veranschlagt sind außerdem die Ausgaben für Ausstellungen und Veranstaltungen.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
533 01	011	Leistungen durch Dritte	5,1 9,1	4,0	4,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Klärung von detaillierten Einzelfragen im Bereich der Informationstechnik, die Spezialwissen erfordern, das in der Dienststelle nicht ständig vorgehalten werden kann.			
533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	1,0 0,8	1,0	1,0
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,5 0,0	1,5	1,5
		Erläuterungen: Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.			
919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0,0 216,0	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 02 geleistet werden, sofern diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden. Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung.			
972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0	0,0
01 Informationstechnik					
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Erläuterungen: In der Maßnahmegruppe 01 werden die Ausgaben für den Erwerb von Geräten, der Pflege und Wartung des Bürokommunikations-Systems zentral veranschlagt.			
511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20,0 32,5	20,0	20,0
(MG 01)		Erläuterungen: Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die technische Betreuung des Gesamtsystems durch externe Dienstleister.			
525 04	011	Aus- und Fortbildung	20,0 11,3	15,0	15,0
(MG 01)					
534 02	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	5,1 10,8	10,0	10,0
(MG 01)					
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0 0,0	5,0	5,0
(MG 01)		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für den Aufbau bzw. Ersatz von Referenzsystemen zur Abbildung und zum Test von Systemen, die in der Praxis Gegenstand von Prüfungen und Beratungen sind.			
812 02	011	Anwenderprogramme für den Datenschutz	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Summe der Maßnahmegruppe 01	55,1	50,0	50,0
	54,6		

09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 09 geleistet werden. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Ziel des Vorhabens ist die Realisierung eines Prototyps zur anonymen und unbeobachtbaren Kommunikation im Internet, das sowohl gegen seinen Betreiber als auch gegen starke externe Angreifer schützt, die Teile des Kommunikationsnetzes abhören können. Das System wird den existierenden Rechtsrahmen berücksichtigen und nach Datenschutzgrundsätzen entwickelt sein.

425 09	011	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
428 09	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
511 09	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
527 09	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
534 09	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
		Künftig wegfallend.			
Summe der Maßnahmegruppe 09			0,0	0,0	0,0
			0,0		

11 Projekt "PRIME"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 11 und bei Titel 359 11 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt PRIME ("Privacy and Identity Management for Europe") hat im Rahmen des 6. Europäischen Forschungsprogramms der EU die systematische Erforschung und vor allem praktische Umsetzung von speziellen Mechanismen und Applikationen für ein wirksames Identitätsmanagement zum Ziel. Erreicht werden soll eine Stärkung der Souveränität der Nutzer von IT-Systemen. Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren, in der nicht nur Kriterien entwickelt und Pflichtenhefte erarbeitet, sondern insbesondere auch lauffähige Prototypen gebaut und in realen Anwendungen erprobt werden sollen. Das Projektkonsortium besteht aus insgesamt 21 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, so z. B. IBM und Hewlett-Packard und den Universitäten Aachen, Dresden, Frankfurt, Karlstadt, Leuven, Milano, Rotterdam, Tilburg. Das Konsortium wird geleitet von IBM Frankreich. Zu den Aufgaben des ULD gehören die rechtliche, insb. datenschutzrechtliche Begleitung, die Erarbeitung von speziellen Kriterien für datenschutzfreundliche Lösungen, die Mitentwicklung und Gestaltung von Nutzungsoberflächen sowie vor allem die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
425 11	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			157,9		
428 11	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
511 11	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			3,8		
527 11	011	Reisekostenvergütungen	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			7,2		
531 11	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
533 11	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			24,1		
534 11	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
919 11	011	Zuführung an die Rücklage "PRIME"	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			163,9		
Summe der Maßnahmegruppe 11			0,0	0,0	0,0
			356,9		
12 Projekt "ULD-i"					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 12 und bei Titel 359 12 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
Im Rahmen des Projektes "Innovationszentrum Datenschutz und Datensicherheit (ULD-i)" soll der Technologietransfer in der Region und im Land Schleswig-Holstein gefördert werden, indem ein Innovationszentrum errichtet und betrieben wird. Dieses Innovationszentrum hat die Aufgaben, Projekte im Datenschutz- und Datensicherheitsbereich professionell von der Antragsphase bis zur Abwicklung zu betreuen und deren Vermarktung sicherzustellen. Dabei sollen nicht nur die Expertinnen und Experten im ULD einbezogen werden, sondern auch andere im jeweiligen Thema kompetente Kooperationspartner, insbesondere aus der Region und darüber hinaus aus Schleswig-Holstein, gewonnen werden.					
425 12	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			57,3		
428 12	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
511 12	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			4,2		
527 12	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			2,1		
531 12	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			26,8		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
533 12	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			4,6		
534 12	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
919 12	011	Zuführung an die Rücklage "ULD-i"	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 12			0,0	0,0	0,0
			95,0		
13 Projekt "FIDIS"					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 13 und bei Titel 359 13 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
"FIDIS"- Future of Identity in the Information Society" hat zum Ziel, die europäische Forschung hinsichtlich Identitäts- und Identifizierungstechnologien zu integrieren. Das Projekt beschäftigt sich mit den damit verbundenen Sicherheits- und Datenschutzaspekten. Außerdem erarbeiten die Experten in diesem Netzwerk rechtlich sozioökonomische sowie anwendungsbezogene Anforderungen in Zusammenhang mit Identität und Identifizierung.					
425 13	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			115,3		
428 13	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
511 13	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,4		
527 13	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			9,3		
531 13	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
533 13	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,5		
534 13	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
919 13	011	Zuführung an die Rücklage "FIDIS"	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			58,6		
Summe der Maßnahmegruppe 13			0,0	0,0	0,0
			184,1		

14 Projekt "Ubiquitäres Computing"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 14 und bei Titel 359 14 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Erläuterungen:

In der zu erstellenden Studie werden die Technikfolgen ubiquitären Computings untersucht, auf deren Grundlage die technisch-organisatorischen Lösungsmöglichkeiten zur Beachtung der Nutzer- und Betroffenenrechte analysiert und bewertet werden (Technikgestaltung).

425 14	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			56,3		
428 14	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
511 14	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,5		
527 14	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			1,3		
533 14	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			100,2		
546 14	011	Vermischte Verwaltungsaufgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,6		
919 14	011	Zuführung an die Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			36,1		
Summe der Maßnahmegruppe 14			0,0	0,0	0,0
			195,0		

15 Twinning-Light-Projekt Malta

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 15 und Titel 359 15 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe

527 15	011	Dienstreisen	50,7	0,0	0,0
(MG 15)			19,5		
533 15	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			22,5		
546 15	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			0,0		
919 15	011	Zuführung an die Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			157,2		
Summe der Maßnahmegruppe 15			50,7	0,0	0,0
			199,2		

16 Projekte o.ä. Maßnahmen

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 16, Titel 272 16, Titel 281 16 und bei Titel 359 16 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe werden die Ausgaben veranschlagt, die zweckgebunden im Zusammenhang mit der Durchführung von drittmittelfinanzierten Projekten o.ä. Maßnahmen, für die aufgrund der kurzen Laufzeit oder des geringen Projektvolumens keine gesonderte Maßnahmegruppe eingerichtet worden ist, entstehen.

425 16	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
428 16	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
511 16	011	Geschäftsbedarf	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
527 16	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
531 16	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
533 16	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
546 16	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
919 16	011	Zuführung an die Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 16			0,0	0,0	0,0
			0,0		
Summe der Ausgaben			1.961,5	1.814,7	1.835,8
			3.134,7		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6,3 360,0	9,2	9,2
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	50,7 717,5	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 318,3	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			57,0 1.395,8	9,2	9,2
41 - 49		Personalausgaben	1.494,4 1.928,3	1.441,4	1.458,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	457,1 574,6	368,3	372,3
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10,0 0,0	5,0	5,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 631,8	0,0	0,0
Gesamtausgaben			1.961,5 3.134,7	1.814,7	1.835,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.904,5 -1.738,9	-1.805,5	-1.826,6

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 01 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

05 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	235,0 224,3	227,5	227,5
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 356 05 überschritten werden.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	320,3 239,7	320,3	320,3
---------------	-----	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 23,6	0,0	0,0
---------------	-----	--	--------------------	------------	------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12,5 9,5	12,5	12,7
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1,0 0,8	1,0	1,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2,6 0,6	2,6	2,6
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 02	011	Aus- und Fortbildung	5,3 2,3	5,3	5,5
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,1 0,0	0,1	0,1
---------------	-----	---------------------------------	-------------------	------------	------------

527 01	011	Dienstreisen	4,8 3,3	4,8	4,8
---------------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	3.000	3.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.800	1.800
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
Summe		4.800	4.800

Veranschlagt sind u.a. Reisekosten zur Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Ombudsmann-Konferenzen sowie zum Zwecke des Erfahrungsaustausches mit anderen Ombudsmännern auf europäischer Ebene.

529 01	011	Zur Verfügung der Bürgerbeauftragten oder des Bürgerbeauftragten	0,8 0,3	0,8	0,8
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	2,0 2,4	2,0	2,3
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 531 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Herstellung von Broschüren usw.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 0,4	1,0	1,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.

972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

05 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe 05 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.

511 03	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,5 10,2	10,5	11,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

525 04	011	Aus- und Fortbildung	1,0 0,5	1,0	1,5
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

812 03	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	45,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	-------------

812 04	011	Erwerb von Software	50,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	----------------------------	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Anteilige Kosten für eine mandantenfähige Datenbank für den Petitionsausschuss und die Bürgerbeauftragte.

Summe der Maßnahmegruppe 05			61,5 10,7	11,5	57,5
------------------------------------	--	--	---------------------	-------------	-------------

Summe der Ausgaben			646,9 517,9	589,4	636,1
---------------------------	--	--	-----------------------	--------------	--------------

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Abschluss

35 - 39	Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0	0,0	0,0
		0,0		
Gesamteinnahmen		0,0	0,0	0,0
		0,0		
41 - 49	Personalausgaben	555,3	547,8	547,8
		487,6		
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	41,6	41,6	43,3
		30,3		
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50,0	0,0	45,0
		0,0		
91 - 99	Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	0,0	0,0
		0,0		
Gesamtausgaben		646,9	589,4	636,1
		517,9		
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-646,9	-589,4	-636,1
		-517,9		

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Das Kapitel 01 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Ausgaben

412 02	011	Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	11,8 11,7	11,8	11,8
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	91,0 90,1	91,7	91,7
---------------	-----	-------------------------------------	---------------------	-------------	-------------

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,2 0,0	0,2	0,2
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,8 2,4	2,8	2,8
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,4 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 02	011	Aus- und Fortbildung	1,3 0,0	1,0	1,0
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 06	011	Aufwendungen für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	2,0 0,3	1,0	1,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten im Zusammenhang mit Reisen im Rahmen ihrer oder seiner Arbeit, die nicht durch die monatliche Aufwandsentschädigung gedeckt sind.

527 01	011	Dienstreisen	2,0 0,9	1,5	1,5
---------------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	1.000	1.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	500	500
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
	Summe	1.500	1.500

529 01	011	Zur Verfügung der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten	1,0 0,0	0,5	0,5
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	8,4 0,1	4,0	4,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben u.a. für Berichte, Broschüren, Informationsschriften.					
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,5 0,0	0,5	0,5
Erläuterungen:					
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.					
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
01 Informationstechnik					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
In der Maßnahmegruppe 01 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik veranschlagt.					
511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	5,0 2,7	4,0	4,0
(MG 01)					
525 04	011	Aus- und Fortbildung	1,3 0,0	1,0	1,0
(MG 01)					
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Summe der Maßnahmegruppe 01			6,3 2,7	5,0	5,0
Summe der Ausgaben			127,7 108,2	120,0	120,0

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

Abschluss

11 - 19	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen		0,0 0,0	0,0	0,0
41 - 49	Personalausgaben	103,0 101,8	103,7	103,7
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	24,7 6,4	16,3	16,3
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben		127,7 108,2	120,0	120,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-127,7 -108,2	-120,0	-120,0

01 Landtag

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2007

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2007		74,1				74,1
		2006		70,5				70,5
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2007		9,2				9,2
		2006		6,3	50,7			57,0
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2007						0,0
		2006						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings- , Asyl- und Zuwanderungsfrage- n	2007						0,0
		2006						0,0
	Summe Haushalt	2007		83,3				83,3
	Summe Haushalt	2006		76,8	50,7			127,5
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+6,5	-50,7	0,0	0,0	-44,2

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
17.682,2	3.817,7		4.941,5		189,0		26.630,4	2007	01 01
16.030,3	4.048,6		4.955,0		126,0		25.159,9	2006	
1.441,4	368,3				5,0		1.814,7	2007	01 02
1.494,4	457,1				10,0		1.961,5	2006	
547,8	41,6						589,4	2007	01 03
555,3	41,6				50,0		646,9	2006	
103,7	16,3						120,0	2007	01 04
103,0	24,7						127,7	2006	
19.775,1	4.243,9		4.941,5		194,0		29.154,5	2007	
18.183,0	4.572,0		4.955,0		186,0		27.896,0	2006	
+1.592,1	-328,1	0,0	-13,5	0,0	+8,0	0,0	+1.258,5		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2007

-29.071,2

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2006

-27.768,5

01 Landtag

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2008

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt-einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2008		74,1				74,1
		2007		74,1				74,1
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2008		9,2				9,2
		2007		9,2				9,2
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2008						0,0
		2007						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings- , Asyl- und Zuwanderungsfrage- n	2008						0,0
		2007						0,0
	Summe Haushalt	2008		83,3				83,3
	Summe Haushalt	2007		83,3				83,3
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
16.533,4	3.894,6		4.941,5		459,0		25.828,5	2008	01 01
17.682,2	3.817,7		4.941,5		189,0		26.630,4	2007	
1.458,5	372,3				5,0		1.835,8	2008	01 02
1.441,4	368,3				5,0		1.814,7	2007	
547,8	43,3				45,0		636,1	2008	01 03
547,8	41,6						589,4	2007	
103,7	16,3						120,0	2008	01 04
103,7	16,3						120,0	2007	
18.643,4	4.326,5		4.941,5		509,0		28.420,4	2008	
19.775,1	4.243,9		4.941,5		194,0		29.154,5	2007	
-1.131,7	+82,6	0,0	0,0	0,0	+315,0	0,0	-734,1		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2008

-28.337,1

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2007

-29.071,2

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									

01 01 Landtag

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2007	0,0	0,0						0,0
2006	17,0	43,0						60,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2007	12.281,1							12.281,1
2006	10.494,5							10.494,5

03 Informationstechnik

2007		287,4				174,0		461,4
2006		403,8				126,0		529,8

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2007		12,9						12,9
2006		12,9						12,9

05 Fraktionsmittel

2007				4.211,5				4.211,5
2006				4.211,5				4.211,5

61 Förderung der Kunst

2007		20,0				0,0		20,0
2006		20,0				0,0		20,0

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

2007	48,7	27,0						75,7
2006	19,0	39,1						58,1

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

01 Informationstechnik

2007		45,0				5,0		50,0
2006		45,1				10,0		55,1

09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

2007	0,0	0,0						0,0
2006	0,0	0,0						0,0

11 Projekt "PRIME"

2007	0,0	0,0					0,0	0,0
2006	0,0	0,0					0,0	0,0

12 Projekt "ULD-i"

2007	0,0	0,0					0,0	0,0
2006	0,0	0,0					0,0	0,0

13 Projekt "FIDIS"

2007	0,0	0,0					0,0	0,0
2006	0,0	0,0					0,0	0,0

14 Projekt "Ubiquitäres Computing"

2007	0,0	0,0					0,0	0,0
2006	0,0	0,0					0,0	0,0

15 Twinning-Light-Projekt Malta

2007		0,0					0,0	0,0
2006		50,7					0,0	50,7

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2007

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
16	Projekte o.ä. Maßnahmen								
	2007	0,0	0,0					0,0	0,0
	2006								
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein								
05	Informationstechnik								
	2007		11,5				0,0		11,5
	2006		11,5				50,0		61,5
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen								
01	Informationstechnik								
	2007		5,0				0,0		5,0
	2006		6,3				0,0		6,3
Summe	2007	12.329,8	408,8		4.211,5		179,0	0,0	17.129,1
Summe	2006	10.530,5	632,4		4.211,5		186,0	0,0	15.560,4

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									

01 01 Landtag

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2008	0,0	0,0						0,0
2007	0,0	0,0						0,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2008	11.170,8							11.170,8
2007	12.281,1							12.281,1

03 Informationstechnik

2008		299,6				459,0		758,6
2007		287,4				174,0		461,4

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2008		12,9						12,9
2007		12,9						12,9

05 Fraktionsmittel

2008				4.211,5				4.211,5
2007				4.211,5				4.211,5

61 Förderung der Kunst

2008		20,0				0,0		20,0
2007		20,0				0,0		20,0

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

2008	65,2	33,3						98,5
2007	48,7	27,0						75,7

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

01 Informationstechnik

2008		45,0				5,0		50,0
2007		45,0				5,0		50,0

09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

2008	0,0	0,0						0,0
2007	0,0	0,0						0,0

11 Projekt "PRIME"

2008	0,0	0,0					0,0	0,0
2007	0,0	0,0					0,0	0,0

12 Projekt "ULD-i"

2008	0,0	0,0					0,0	0,0
2007	0,0	0,0					0,0	0,0

13 Projekt "FIDIS"

2008	0,0	0,0					0,0	0,0
2007	0,0	0,0					0,0	0,0

14 Projekt "Ubiquitäres Computing"

2008	0,0	0,0					0,0	0,0
2007	0,0	0,0					0,0	0,0

15 Twinning-Light-Projekt Malta

2008		0,0					0,0	0,0
2007		0,0					0,0	0,0

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2008

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
16	Projekte o.ä. Maßnahmen								
	2008	0,0	0,0					0,0	0,0
	2007	0,0	0,0					0,0	0,0
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein								
05	Informationstechnik								
	2008		12,5				45,0		57,5
	2007		11,5				0,0		11,5
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen								
01	Informationstechnik								
	2008		5,0				0,0		5,0
	2007		5,0				0,0		5,0
Summe	2008	11.236,0	428,3		4.211,5		509,0	0,0	16.384,8
Summe	2007	12.329,8	408,8		4.211,5		179,0	0,0	17.129,1

Stellenplan

Stellenübersichten

	Seite
Kap. 01 01 Landtag	52
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	55
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	56
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	58
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	60
Stellenplanübersicht Hebungen 2007	62

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
	2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
B9	Direktor/-in des Landtages	1	1	1		
B5	Ministerialdirigenten/-innen	2	2	2		
B4	Leitende Ministerialräte/-innen	0	0	0		
B3	Ministerialräte/-innen	0	0	0		
B2	Ministerialräte/-innen	2	2	2		
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
A16	Ministerialräte/-innen	4	4	4	1	
A15	Regierungsdirektoren/-innen	8	8	8	2	
A14	Oberregierungsräte/-innen	0	0	0		
A13 hD	Regierungsräte/-innen	0	2	2		
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	5	3	3		
A12	Amtsräte/-innen	4	4	4		1
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1	1		
A9 mD	Amtsinspektoren/-innen	1	1	1		
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	0	0	0		
Summe :		28	28	28	0	4

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein- sparrun- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2007													
1	A13 hD							2				+2	von A13 gD
2	A13 gD								2			-2	Kostenneutrale Hebung nach A13 hD auf Grund Organisationsveränderung
Summe:								2	2			0	

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit	
	2006	2007	2008	Arbeiterinnen, Arbeitern	
425 01	Bedarf an Angestellten				
<i>Verg. Gruppe</i>					
SDV	1	1	1		
I b	3	3	3		
II a	4	4	4		
III	7	7	7		
IV a	13	13	13		
IV b	4	3	3		

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

V b	5	5	5	
V b (Vz)	0	0	0	
V c	8	8	8	
VI b	12	12	12	
VII	10	9	9	
VII (S)	3	3	3	
VIII	0	0	0	
Summe :	70	68	68	0

Vermerke:

- 1 Stelle V b darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2006)
- 1 Stelle VII (S) darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2007													
1	IV b										1	-1	nach V b entsprechend der tatsächlichen Besetzung
2	V b		1									0	Realisierung eines kw-Vermerkes aus dem Jahre 2006
3										1			von IV b entsprechend der tatsächlichen Besetzung
4	VII		1									-1	Realisierung eines kw-Vermerkes aus dem Jahre 2006
Summe:			2							1	1	-2	

425 02	Verg. Gruppe	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeitern
		2006	2007	2008	
	VII (S)	2	2	2	
Summe :		2	2	2	0

Vermerke:

- 1 Stelle VII (S) darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2006)

426 01	Bedarf an Arbeitern/-innen LohnGruppe Cheff.	Stellenanzahl		
		2006	2007	2008
		6	6	6

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
	2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01						
Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
FESTE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Landesbeauftragter/-e für Datenschutz	1	1	1		
B2	Abteilungsdirektoren/-innen	1	1	1	1	
AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
A16	Leitende Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2	2	1	
A15	Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2	2		
A14	Oberverwaltungsräte/-innen	1	1	1		
A13 hD	Verwaltungsräte/-innen	1	1	1	2	
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	8	8	8		
A12	Amtsräte/-innen	0	0	0	1	
Summe :		16	16	16	0	5

Planstellen gesperrt:

1 Stelle A13 gD Besetzung der neu ausgebrachten Planstelle bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses (aus HH 2006)

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit	
	2006	2007	2008	Arbeiterinnen, Arbeitern	
425 01					
Bedarf an Angestellten					
<i>Verg. Gruppe</i>					
I	1	1	1		
I a	0	0	0		
II a	2	2	2		
III	4	4	4		
IV a	1	1	1		
IV b	0	0	0		
V c	2	2	2		
VI b	0	0	0		
VII (S)	1	1	1		
Summe :	11	11	11	0	

Vermerke:

1 Stelle II a darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)
 1 Stelle III darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit		
	2006	2007	2008	beamteten Hilfskräften	Ange- stellen	Arbeiterinnen, Arbeitern
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Bürgerbeauftragter/-e für soziale Angelegenheiten	1	1	1		
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
A16	Ministerialräte/-innen	1	1	1		
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	1	1		
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	1	1	1		
Summe :		4	4	4	0	0

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	0	0		
Summe [Leerstellen]:		1	0	0	0	0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparun-gen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebungen		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2007													
LEERSTELLEN													
1	A13 gD		1									-1	Leerstelle war wegen der Sabbatjahrregelung erforderlich; nunmehr entbehrlich
Summe Leerstellen:			1									-1	

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit	
	2006	2007	2008	Arbeiterinnen, Arbeitern	

425 01
Bedarf an Angestellten

Verg. Gruppe

II a	1	1	1
III	2	2	2

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

V b (Vz)	0	0	0	
V c	1	1	1	
VI b	0	0	0	
VII	1	1	1	
VII (S)	1	1	1	
Praktik.	0	0	0	
Summe :	6	6	6	0

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle II a am 31.12.2008

(aus HH 2006)

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2006 waren am 01.02.2006 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeitern
	2006	2007	2008	
425 01				
Bedarf an Angestellten				
<i>Verg. Gruppe</i>				
I b	1	1	1	
VI b	1	1	1	
VII	0	0	0	
Summe :	2	2	2	0

Vermerke:

1 Stelle VI b darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2003)

01 Landtag

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2007 / 2008

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03	425 01 425 TG		426 01 426 TG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	Landtag	2008	28	-	-	74	-	7	109
		2007	28	-	-	73	-	7	108
		2006	28	-	-	74	-	7	109
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2008	16	-	-	11	-	-	27
		2007	16	-	-	11	-	-	27
		2006	16	-	-	11	-	-	27
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2008	4	-	-	6	-	-	10
		2007	4	-	-	6	-	-	10
		2006	4	-	-	6	-	-	10
01 04	Der Beauftragte für Flücht- lings-, Asyl- und Zuwande- rungsfragen	2008	-	-	-	2	-	-	2
		2007	-	-	-	2	-	-	2
		2006	-	-	-	2	-	-	2
Summe		2008	48	-	-	93	-	7	148
		2007	48	-	-	92	-	7	147
		2006	48	-	-	93	-	7	148

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2007 / 2008

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	17	18	19
-	-	-	-	2	1	2008	Landtag	01 01
-	-	-	-	2	1	2007		
-	-	-	-	2	1	2006		
-	-	-	-	-	-	-	2008 Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	01 02
-	-	-	-	-	-	-	2007	
-	-	-	-	-	-	-	2006	
-	-	-	-	-	-	-	2008 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des	01 03
-	-	-	-	-	-	-	2007 Landes Schleswig-Holstein	
-	-	-	1	-	-	-	2006	
-	-	-	-	-	-	-	2008 Der Beauftragte für Flücht- lings-, Asyl- und Zuwande- rungsfragen	01 04
-	-	-	-	-	-	-	2007	
-	-	-	-	-	-	-	2006	
-	-	-	-	2	1	2008		Summe
-	-	-	-	2	1	2007		
-	-	-	1	2	1	2006		

01 Landtag

Hebungen 2007

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	Landtag						
	A13 gD	A13 hD					
Summe	2	2	0	0	0	0	2